

## Liebe Interessierte der Psychosozialbildung,

wir melden uns nach längerer Zeit wieder mit unserem Newsletter vom April 2021, in dem wir Sie über Aktuelles in unserer Arbeit informieren möchten.

## Ordentliche Mitgliederversammlung 2021

Am 8. März 2021 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung als Video-Veranstaltung statt. Im Anschluss an unsere Gründung im Sommer 2020 war die diesjährige Mitgliederversammlung unsere erste ordentliche.

## MAX Junior Award

Wie wir bereits auf unseren social-media-Kanälen mitgeteilt haben, sind wir dieses Jahr für den Wettbewerb MAX Junior Award des DDV Deutscher Dialogmarketing Verband ausgewählt worden. Jedes Jahr wird dafür eine gemeinnützige Organisation bestimmt, die von den im Rahmen des Wettbewerbs eingereichten Dialogmarketingkonzepten profitieren kann. Der Wettbewerb ruft junge Mitarbeiter\*innen der Kreativagenturbranche dazu auf, mit ihren Einreichungen um die Preise Gold, Silber und Bronze für die besten Marketingkonzepte zu streiten.

Dieses Jahr wurden daher zahlreiche Marketingkonzepte, die allesamt speziell auf Psychosozialbildung zugeschnitten sind, beim Award eingereicht. Im Anschluss an die Preisverleihung am 4. Mai 2021 (live via Video-Stream) kann Psychosozialbildung frei aus allen eingereichten Marketingmaßnahmen einzelne zur Umsetzung auswählen.

Wir freuen uns sehr auf die zahlreichen kreativen Ideen der Teilnehmer\*innen. Der Verein profitiert davon, dass ihm wertvolle Ideen und Aufmerksamkeit zugutekommen. Gleichzeitig bietet der Wettbewerb jungen Kreativen die Möglichkeit, sich selbst an der Entwicklung eines Marketingkonzepts zu versuchen, und nicht zuletzt die Chance, dafür auch ausgezeichnet zu werden.

Mehr zum MAX Junior Award unter <https://www.max-award.de/mja.html>

## Arbeitskreis FRANS-junior

Aufgrund unserer Ansiedlung in Frankfurt am Main kam eine Vernetzung mit dem Arbeitskreis FRANS-junior zustande. FRANS steht für „Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention“ (mehr dazu unter <http://frans-hilft.de/>) und ist beim Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt angeschlossen. Der Arbeitskreis FRANS-junior betreibt Arbeit in der lokalen Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen und entwickelte zuletzt eine Übersicht, die bei erkannter Suizidalität einzelner Schüler\*innen als eine Art „Ablaufschema“ bzw. Anleitung Eingang in die Lehrerzimmer der Frankfurter Schulen finden sollen. Das Schema sortiert Handlungsalternativen bei unterschiedlichen Verdachtsgraden auf Suizidalität und stellt die Optionen in übersichtlichen (Eskalations-)Kaskaden dar. Bei Interesse ist das Schema erhältlich bei FRANS.

## **Blog-Bereich auf unserer Webseite**

Schließlich weisen wir noch auf die Schaffung eines neuen Bereiches auf unserer Webseite hin: Unter „blog“ (<https://www.psychosozialbildung.de/blog>) werden künftig verschiedenste Artikel erscheinen, die die Themen unserer Arbeit beleuchten. Vor allen Dingen werden dort auch Artikel und Beiträge Platz finden, die zu umfangreich für unsere social-media-Kanäle sind.

Danke für Ihr Interesse!

Damit verabschieden wir uns und verbleiben bis zum nächsten Newsletter mit besten Grüßen,

Ihr Daniel Bunsen

Zu unseren vorangegangenen Newslettern: <https://www.psychosozialbildung.de/newsletter-archiv>

**Falls Sie Ihr Einverständnis zur Aufnahme in den Verteiler dieses Newsletters nicht erteilt haben, bitten wir um Entschuldigung. In diesem Fall oder wenn Sie Ihr erteiltes Einverständnis zurückziehen möchten, bitten wir um eine Nachricht an [info@psychosozialbildung.de](mailto:info@psychosozialbildung.de).**